

Jahresbericht 2020

Bürgerstiftung Großenlüder



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
<i>Ich engagiere mich,...</i>	Seite 4
Rückblick	Seite 5
Arbeit der Gremien	Seite 6
<i>Stiftungsvorstand</i>	Seite 7
<i>Stiftungskuratorium</i>	Seite 8
<i>Stifternversammlung</i>	Seite 8
Projektarbeit und Fördermaßnahmen	
<i>Bücherschränke der Bürgerstiftung Großenlüder</i>	Seite 9
<i>Dritte Lüdische Lauschnacht</i>	Seite 10
Veranstaltungen und Aktivitäten	
<i>10 Jahre Bürgerstiftung Großenlüder</i>	Seite 11
<i>Gradierwerk Sodegarten</i>	Seite 12
Finanzielle Entwicklung	
<i>Einnahmen</i>	Seite 13
<i>Ausgaben</i>	Seite 13
<i>Kapitalentwicklung</i>	Seite 14
<i>Vermögensgliederung</i>	Seite 14
Ausblick	Seite 15
Schlußworte und Dank	Seite 15
Impressum	Seite 16

1.1. Für was stehen wir ...

„Mehr als 10 Jahre erfolgreiche Arbeit in der Region und für die Region“

Liebe Stifterinnen und Stifter,

wie die Bürgerstiftung Großenlöder zeigen auch bundesweit 414 weiteren Bürgerstiftungen, dass auch in Ausnahmesituationen - wie die Pandemie - auf sie Verlass ist. Nicht zuletzt im Jahr 2020 hat sich gezeigt wie wichtig es ist, regionale Präsenz zu zeigen, als Anlaufstelle für Unterstützung und Hilfestellung zu fungieren und unermüdlich den Menschen aufzuzeigen, welchen hohen Stellenwert Gemeinschaftssinn und Humanität haben.

Gerne möchten wir Ihnen aufzeigen, an welchen Aspekten und Standpunkten wir dies festmachen:

1. Wir genießen hohes Vertrauen!

Viele engagierte Bürger:innen bringen sich in die Gremien- und Projektarbeit hier vor Ort mit ein - nicht nur in den zurückliegenden 10 Jahren sondern – davon sind wir überzeugt – auch in den Folgejahren. Dies bestärkt uns in unserem Tun und Handeln und ist sicher auch im Sinne derer, die sich im Rahmen eines Generationenwechsels nicht mehr für die ehrenamtliche Arbeit in einem Gremium zur Verfügung stellen möchten.

Ein weiterer Faktor ist, dass nach wie vor mehr Geld gestiftet und gespendet wird. Dies belegt eindrucksvoll die anhaltende Attraktivität des Erfolgsmodells „Bürgerstiftung Großenlöder“

2. Wir stehen für erfolgreiches und nachhaltiges Wachstum!

Nicht nur was die Förderungen anbelangt, die wir auch im Jahr 2020 trotz Beeinträchtigungen vornehmen konnten. Auch in Sachen Spendengenerierung und Gewinnung von Zustiftungen ist es uns in den zurückliegenden 10 Jahren gelungen, das Spendenvolumen auf nunmehr über 70.000 € und das Stiftungskapital auf über 100.000 € auszubauen. Zahlen die am Ende für sich sprechen.

3. Wir schaffen Bleibendes und wirken nachhaltig!

Durch den langfristigen Aufbau des Stiftungskapitals wirken wir nicht nur nachhaltig, sondern können aufgrund unserer in der Verfassung verankerten vielfältigen und breiten Stiftungszwecke in vielen Situationen handlungsfähig sein und helfen. So auch in Krisenphasen wie bspw. bei der Unterstützung von auf der Flucht befindlichen Menschen.

Unser Antrieb ist und bleibt es als verlässlicher Partner für unsere Region zur Verfügung zu stehen. Dabei können wir auf unsere guten Kontakte zu den Menschen, Unternehmen und Institutionen hier vor Ort zurückgreifen, Anfragenden unsere beständige und effizient funktionierende Infrastruktur zur Verfügung stellen und - im Sinne einer nutzenstiftenden Arbeit - unser wirkungsvolles und überregionales Netzwerk anzapfen.

Kurz um: wir stehen auch weiterhin dafür ein, unsere Heimat lebenswerter und lebenswerter zu machen und der Gemeinschaft eine Plattform zu bieten, um die Lebensqualität zu verbessern. Sich daran zu beteiligen und sich mit Rat und Tat einzubringen, zu helfen, aber auch den Mut aufzubringen, Hilfe anzufordern, hierzu möchten wir ausdrücklich einladen.

Dass wir die erforderliche Kompetenz besitzen, bestätigen nicht nur die Aktionen, Maßnahmen und Projekte im vergangenen Jahr 2020, welches wir trotz widriger Rahmenbedingungen mit einem zufriedenstellenden Resultat abschließen konnten. Auch durch unser Engagement in den zurückliegenden über 10 Jahren verdeutlicht dies.

Sehr dankbar sind für die zahlreichen und vielfältigen Handreichungen und Hilfestellungen die für uns eine wichtige Säule im Sinne einer erfolgreichen zukunftsorientierten Weiterentwicklung darstellen.

Und so hoffen wir auch für die nächsten Jahre auf Ihre Unterstützung in Form von Anregungen, Ideen, Zeit und natürlich auch Spenden und Zustiftungen.

Ihre Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Großenlöder im August 2021



Heike Munker



Silvia Hillenbrand



Werner Leister



Klaus Schönherr



Jürgen Bien

1.2. Ich engagiere mich, ...

Werner Leister



*Sinnvolles reden,
Nützliches tun,
bewusst handeln
und sich vom Herzen
leiten lassen.*

Ich engagiere mich für die Bürgerstiftung...

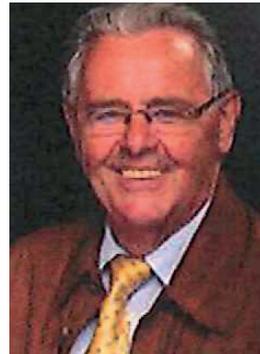
Weil diese Gemeinschaftseinrichtung von Bürgern für Bürger mit den vielfältigen Stiftungszwecken in mir die Passion geweckt hat, etwas Nützliches für Mitmenschen in der Gemeinde Großenlüder zu tun.

Ich wünsche mir für Großenlüder....

Dass die sich mittlerweile weltweit verbreitende ironische, ja sarkastische Einstellung „Wenn alle an sich denken, ist an alle gedacht“ in Großenlüder keinen Nährboden findet.

Eine der größten Aufgaben der Stiftung - die finanzielle Unterstützung - kann nur mit der Spendenbereitschaft der Bürger ihr Ziel erreichen. Hier zeigt sich aktuell eine sehr erfreuliche Entwicklung auf privater-, geschäftlicher- und auf Vereinsebene, die wünschenswerter Weise permanent Nachahmung finden wird.

Günther Swoboda



*„Demokratie:
Die Anerkennung,
dass wir, sozial
genommen,
alle füreinander
verantwortlich sind.“*

(Heinrich Mann,
1871 – 1950)

Ich engagiere mich für die Bürgerstiftung...

weil ich davon überzeugt bin, dass sich jeder Mensch nach seinen Fähigkeiten für unsere Gemeinschaft einsetzen sollte.

Mit meiner Lebenserfahrung habe ich erkannt, dass der Stärkere dem vermeintlich Schwächeren immer wieder positive Anreize geben sollte. Hierzu sehe ich, mit meiner Tätigkeit im Vorstand der Bürgerstiftung Großenlüder, eine gute Chance.

Ich wünsche mir für Großenlüder....

dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger erkennen, wie wertvoll ein soziales Engagement für die eigene Zufriedenheit sein kann.

Die Tätigkeit für ein intaktes Vereinsleben sowie für die örtliche Gemeinschaft an sich, sei es im politischen wie im sozialen Bereich, fördert ein gutes Miteinander.

2. Rückblick

Dieser Jahresbericht soll Ihnen einen Einblick in die Aktivitäten der Bürgerstiftung geben und über die Tätigkeiten der Gremien, die geförderten Projekte sowie über die wirtschaftliche Situation der Stiftung informieren.

Pandemiebedingt wurden uns im Berichtsjahr keine Anträge eingereicht. Sehr froh sind wir darüber, dass wir mit der 3. Lüdischen Lausnacht unser Lese- und Erzählprojekt weiterentwickeln konnten. Die diesbezügliche Förderung belief sich auf 1.600,00 €.

Mit der Einweihung des Gradierwerkes im Sodegarten von Großenlüder konnten wir unser Leuchtturmprojekt zu einem erfolgreichen Abschluss bringen. Gerade dem engagierten Mitwirken des Vorstandsmitglieds Werner Leister ist es maßgeblich zu verdanken, dass wir erneut ein eigeninitiiertes Projekt mit Einbindung unseres Netzwerkes unter der baulichen Federführung der Gemeinde Großenlüder zu einem erfolgreichen Abschluss führen konnten.

Das Spendenaufkommen lag geringfügig unter dem Vorjahr und konnte neben den Kapitalerträgen sowie den Überschüssen aus dem Wirtschaftsbetrieb der durchgeführten Veranstaltungen dazu beitragen, dass die Stiftung im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 4.733,02 € erzielen konnte. Mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres war man in der Lage, für das Jahr 2020 eine Zuführung zu den freien Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 Abgabenordnung (AO) vorzunehmen und die der Vorjahre 2018 und 2019 nachzuholen.

Das Stiftungskapital konnte aufgrund der im Geschäftsjahr 2020 vorgenommenen Zustiftungen in Höhe von 6.820,00 € auf nunmehr 96.215,00 € erhöht werden. Zuzüglich der freien Rücklagen (s. o.) in Höhe von 7.636,93 € ergibt sich somit ein Stiftungskapital von 103.851,93 €.

Somit sind wir unserer verfassungsmäßigen Förderung der Projekte sowie der gesetzlichen Verwendung der uns zur Verfügung gestellten Mittel nachgekommen.

3. Arbeit der Gremien

Aus der Verfassung der Bürgerstiftung – im Speziellen aus dem § 7 – ergeben sich nachfolgende Gremien:

Stiftungsvorstand

Stiftungskuratorium

Stifternversammlung

Die gesamte Gremienarbeit im Vorstand und im Kuratorium steht und fällt mit den ehrenamtlichen Mitgliedern.

In Deutschland engagieren sich ca. 30 Millionen Menschen in einem Ehrenamt. Sie alle sichern den Zusammenhalt innerhalb der Zivilgesellschaft und tragen zum Erhalt des Miteinanders bei. Die ehrenamtlich Tätigen empfinden ihre Arbeit meist als eine persönliche Bereicherung und sie fördert die persönliche Weiterentwicklung.

In der Bürgerstiftung Großenlöder ist das nicht anders.

Der Vorstand besteht im Moment aus der maximalen Größe von 5 Mitgliedern. Das Kuratorium hat 10 Mitglieder und somit noch Luft nach oben. Laut Verfassung können 15 Mitglieder bestellt werden.

Das Jahr 2020 war unter zwei Gesichtspunkten etwas Besonderes:

1. Die Bürgerstiftung konnte den 10-jährigen Geburtstag feiern
2. Durch die Corona-Pandemie wurde das gesamte gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben vor eine große Herausforderung gestellt.

Viele Aktivitäten, die gerade vor dem Hintergrund des 10-jährigen Bestehens geplant waren, konnten nicht durchgeführt werden.

Wir können von Glück sagen, dass die Stifternversammlung am 17.08.2020 durchgeführt werden konnte, nachdem der zuerst geplante Termin wegen der Pandemie abgesagt werden musste.

Dadurch, dass natürlich auch andere Gruppierungen / Vereine und sonstigen Organisationen keine Aktionen durchführen konnten, blieben Förderanträge aus. Das heißt auch, dass so gut wie keine Ideen an uns herangetragen wurden.

Eine Folge davon war auch, dass die gremienübergreifenden Arbeitskreise in diesem Jahr nicht getagt haben. Die Aktivitäten wurden im Vorstand besprochen und konnten nur vereinzelt zur Ausführung gebracht werden.

Das ist bedauerlich. Wie wir heute wissen, reicht diese Entwicklung Corona-bedingt noch in das Jahr 2021.

In 2021 werden die Gremien neu gewählt bzw. in der Stifternversammlung bestellt, sodass es einen personellen Neuanfang geben wird. Damit geht auch der Wunsch einher, dass die Pandemiebestimmungen eine aktivere Öffentlichkeitsarbeit möglich machen.

3.1. Stiftungsvorstand

Mit der nebenstehenden Anzeige warb der Stiftungsvorstand im 4. Quartal 2019 um Mitstreiter:Innen aus allen Ortsteilen anlässlich der Umsetzung der geplanten Aktivitäten zum 10-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung Großenlöder. Unter der Leitung von Werner Leister wurde eine Arbeitsgruppe mit Zeitspendern gebildet.

Diese machten sich gemeinsam mit dem Vorstand auf und erstellten einen Maßnahmenkatalog, dessen Themenbereiche bis ins Jahr 2022 reichten.

Viele Planungen fielen der Corona-Pandemie zum Opfer und konnten nicht durchgeführt werden. Hier sei nur ein Konzert mit Chören genannt, oder auch eine Veranstaltung mit 4 Musikvereinen aus den Ortsteilen. Zu den „Plänen für den Papierkorb“ gehörte auch eine Vortragsreihe, eine Fortbildung für Pädagogen, Vorlesetage und einiges mehr.

Trotzdem führte der Vorstand – in 2020 immer noch in Präsenztreffen – 6 Vorstandssitzungen durch.

Als größte öffentliche Veranstaltung ist die Einweihung des Schaugradierwerkes, welches in Kooperation mit der Gemeinde entstanden ist, zu nennen. Sie fand am 30.07.20 im Außenbereich (Sodegarten) unter der Einhaltung der Corona-Vorschriften statt.

Ebenso wurde am 18.09. die 3. Lüdische Lausnacht in Eichenau durchgeführt.

Nicht unerheblich sind die Zeitspender, die die Stiftung immer wieder für ihre größeren Aktionen bei den Bürger:Innen findet. Ebenso wurden die verfassungsgemäßen Aufgaben erledigt.

Die Stifternversammlung, die anfänglich für den



07.04.2020 geplant und organisiert war, wurde wegen Corona auf den 20. August 2020 verschoben und durchgeführt.

Dazu wurde der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss 2019 durch das Stiftungskuratorium genehmigt.

In einer brieflichen, wie auch telefonischen Aktion wurden alle Erststifter von den Vorstandsmitgliedern daran erinnert, dass die Mitgliedschaft in der Stifternversammlung laut Verfassung nach 10 Jahren automatisch endet, aber unter bestimmten Bedingungen um weiter 10 Jahre verlängert werden kann.

Wie in den Jahren zuvor hat auch in 2020 ein Vorstandsmitglied an einer Regionalkonferenz der aktiven Bürgerschaft teilgenommen.

3.2 Stiftungskuratorium

Wegen der eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten fand im Jahr 2020 auch nur eine Sitzung des Kuratoriums und zwar am 05.08.2020 statt, bei der über den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlussbericht 2019 beraten und einstimmig genehmigt wurde. Ebenso wurde die Erreichung des Stiftungszweckes einstimmig festgestellt.

Der Vorsitzende des Stiftungskuratoriums – im Verhinderungsfall stellvertretend ein Kuratoriumsmitglied – wird regelmäßig zu den Vorstandssitzungen eingeladen.

Ebenso erhalten alle Mitglieder des Kuratoriums regelmäßig die Protokolle der Vorstandssitzungen, sodass ein homogener Informationsaustausch sichergestellt ist. Darüber hinaus arbeiten einzelne Kuratoriumsmitglieder ihren persönlichen Neigungen entsprechend in bestimmten Projekten und Initiativen mit.

3.3 Stifterversammlung

Üblicherweise werden Stiftungen von einer oder mehreren Personen gegründet.

Bei der Bürgerstiftung sieht dies allerdings anders aus und stellt etwas Besonderes dar. Hier baut eine Gemeinschaft von Stifter und Zustifter dauerhaft das Stiftungskapital auf. Diese sind in der einmal im Jahr stattfindenden Stifterversammlung stimmberechtigt.

Die für den 07.04.2020 geplante und organisierte Stifterversammlung musste Pandemie – bedingt abgesagt werden.

Am 20.08.2020 konnte sie erfolgreich und - wie immer - öffentlich durchgeführt werden. Der Jahresbericht 2019 mit Tätigkeitsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurde ebenso wie die Förderprojekte vorgestellt und erläutert.

Der Kuratoriumsvorsitzende gab seinen Tätigkeitsbericht ab.

Das Begleitprogramm gestaltete der Mundart-Komiker Michael Bleuel, alias Franz Habersack.



Vorstand der BSt mit „Franz Habersack“: Jürgen Bien, „Franz Habersack“, Heike Münker, Silvia Hillenbrand, Werner Leister, Klaus Schönherr

4. Projektarbeit und Fördermaßnahmen

In 2020 schlägt sich die Corona-Pandemie massiv in den Projekten nieder. Viele Vereine, Initiativen und Institutionen mussten ihre ehrenamtliche Arbeit komplett ruhen lassen, was natürlich dazu geführt hat, dass keine Förderanträge oder Projektanträge bei der Bürgerstiftung Großenlöder eingereicht wurden.

Mit einer Gesamtsumme von 1.600 € konnten dennoch folgende Projekte durch die Bürgerstiftung Großenlöder gefördert werden:

4.1 Bücherschränke der Bürgerstiftung Großenlöder

Seit vielen Jahren steht an dieser Stelle der Punkt „Bücherschränke“ im Rechenschaftsbericht. So auch in diesem Jahr. Die Bürgerstiftung Großenlöder unterhält zwei Schränke – einen in einer Kita (mit wechselnden Standorten) und einen in der Ortsmitte in Großenlöder. Die Schränke werden aus Buchspenden und Neuanschaffungen bestückt. Dieses Angebot ist nur durch ehrenamtliches Engagement und regelmäßiges Kontrollieren

der Schränke aufrechtzuerhalten. An dieser Stelle unser aufrichtigen Dank an die Zeitspender Astrid Fischer, Manfred Sakoucky und Karl-Heinz Buus. Wir freuen uns sehr, dass die Bücherschränke so gut angenommen werden und viele Bürgerinnen und Bürger Gebrauch von diesem Angebot machen. Da der Zulauf bei den Schränken so groß ist, wird in 2021 ein dritter Schrank (für den öffentlichen Raum) angeschafft.



Astrid Fischer (BSt) und Erwin Kömpel (Raiffeisenbank)

4.2 Dritte Lüdische Lauschnacht

Wir sind sehr stolz darauf, dass es in 2020 mit allen Coronaauflagen und erstelltem Hygienekonzept möglich war, die Lauschnacht durchzuführen. Vier Profierzähler:innen erfreuten am Mittag 25 Kinder mit ihrem Können auf dem Bauernhof der Familie de Beisac in Eichenau. Am Abend waren 52 begeisterte Zuhörer:innen und Zuhörer zu Gast und lauschten den Geschichten. Das Motto des Abends war „Wünsche und Träume“ – dies war in der Coronazeit ein sehr passendes Motto. Abgerundet wurde der Abend mit Feuer in der Feuer-

schale und kühlen Getränken. Die Spenden der Gäste und die Einnahmen aus dem Verkauf sind der Bürgerstiftung Großenlüder zu Gute gekommen. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen, so dass es auch in 2021 eine Lauschnacht geben wird.

Der Vorstand hofft, dass sich die Lage für die Vereins- bzw. Verbandsarbeit entspannt und in 2021 wieder Anträge für Projekte und finanzielle Unterstützung an die Bürgerstiftung gerichtet werden.



Erzähler:Innen: Gudrun Rathke, Heike Münker, Rainer Mensing, Tanja Mahn-Bertha

5. Veranstaltungen und Aktivitäten

Natürlich ist es eine wesentliche Aufgabe der Gremien der Bürgerstiftung Großelüder weitere Zustifter:innen – aber auch Spenden - zu generieren, um dem verfassungsmäßigen Auftrag zur Förderung von Menschen und Vereinigungen in der Region nachzukommen. Mit der Durchführung von Veranstaltungen wird auch das Ziel verfolgt, Mitmacher:innen zu finden, die für sich

gesellschaftliches Engagement entdecken und sich wirkungsvoll für Ihre Heimatgemeinde einsetzen möchten. In einem „normalen“ Jahr berichten wir an dieser Stelle von mindestens vier bis acht Veranstaltungen und Aktivitäten. Trotz der suboptimalen Rahmenbedingungen haben wir nicht nur vorgedacht und vorgegearbeitet, sondern auch unsere Arbeit präsentiert.

5.1 10 Jahre Bürgerstiftung Großelüder – Planungen für einen bunten Strauß an Maßnahmen

In der letzten Vorstandssitzung des Jahres 2019 wurde am 04. Dezember die Initiierung eines Vorbereitungsteams „10 Jahre Bürgerstiftung Großelüder“ beschlossen. Zur Mitarbeit aufgerufen wurden im Januar 2020 die Gremienmitglieder, die Stifter:innen und per Lüdertalboten die Bürger:innen.

Nach den bis Ende Januar 2020 eingegangenen Meldungen konstituierte sich folgendes Team:

Zeit- und Ideenspender:innen Sonja Michel aus Bimbach und Georg Lomb aus Großelüder, Kuratoriumsmitglieder Karola de Beisac, Eichenau und Bernhard Meister, Großelüder sowie Vorstandsmitglied und Sprecher des Teams Werner Leister, Großelüder.

Die allseits bekannte Entwicklung der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hat der Organisationsarbeit viele Unwägbarkeiten beschert mit der Folge, dass z.B. kein musikalisches Konzert geplant werden konnte, somit ein sogenanntes „Streichkonzert“ unausweichlich war.

Konkret konnte nur die Einweihung des Gradierwerkes im Sodegarten Großelüder am 30.08.2020 organisiert werden.

Sozusagen auf „Eis gelegt“ wurden die Ideen und Pläne für folgende Veranstaltungen:

10 x 10 Aktion: Gremienmitglieder finden durch persönliche Ansprachen 10 Personen, die mind. 10 EUR für die Bürgerstiftung spenden.

Veranstaltungsreihe: Arztvortrag für Eltern und Erzieher:innen zum Thema Kinderkrankheiten und ihre Erkennung.

Erzählfortbildung für Pädagogen:innen und Erzieher:innen.

Projekt „Mehrgenerationentanz“.

Veranstaltung mit einem prominenten Sportler unter dem Motto „Sport und Bewegung für Kinder und Jugendliche“

Als Abschlußveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum war ein Vortrag von Frau Sabine Franke vom „Sternenpark Rhön“ vorgesehen.

Aber wie heißt es so schön: aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und insofern werden die guten Pläne und Ideen noch zur Umsetzung kommen. Freuen Sie sich darauf!



Einweihung Gradierwerk mit Bürgermeister Werner Dietrich und Leiterin der Lüdertalschule Antje Neißé

5.2 Gradierwerk Sodegarten

Bei diesem Projekt fungierte aus rechtlicher und finanztechnischer Sicht die Gemeinde Großnlüder als Bauherr. Die Bürgerstiftung als Ideenspender hat mit ihrem Beitrag die Gesichtspunkte Bürgerengagement, Spenden- und Förderprojekt vereint.

Rein finanziell betrachtet hat die Bürgerstiftung das Projekt durch akquirierte Geld- und Dienstleistungsspenden mit mehr als einem Drittel der Baukosten gefördert.

Nicht minder sind jedoch die ehrenamtlichen und damit kostenlosen Einsätze der Großnlüderer Bürger:innen, von Mitgliedern der FFW-Großnlüder, des Musikvereins und Ratgebern aus der Nachbargemeinde Bad Salzschlirf zu bewerten und zu benennen.

So konnte die Fertigstellung und Einweihung am 30. August 2020 unter Beachtung der damaligen Corona-Sicherheitsvorschriften gefeiert werden.

Leider fehlt bis dato noch von Seiten der Gemeinde die Entscheidung über die Betriebszeiten des Gradierwerkes. Sicher ist jedoch, dass der Kultur-, Heimat- und Geschichtsverein den Sodegarten und das Gradierwerk bei geplanten Ortsführungen mit einbauen wird.

Ganz erfreulich ist die angekündigte Nutzung durch die Grundschule sowie die Lüdertalschule Großnlüder im Rahmen von Projektwochen. Hier sollen die Themenbereiche Geschichte und Geologie des Sodegartens und natürlich die Historie und Technik der Salzgewinnung Einklang finden.



Werner Leister

6. Finanzielle Entwicklung in 2020

6.1. Einnahmen

Die Einnahmen der Bürgerstiftung im Berichtsjahr setzen sich zusammen aus Spenden in Höhe von 4.134,00 € sowie Kapitalerträgen aus Geld- und Kapitalanlagen in Höhe von 541,54 €. Weitere Einnahmen betragen 2.180,47 €, so dass im Jahr 2020 insgesamt Einnahmen in Höhe von 7.831,01 € erzielt werden.

6.2. Ausgaben

Dank des großen Engagements vieler Förderer und nahestehender Freunde sowie der Stiftungsgremien konnte die Stiftungsarbeit ohne große Kostenbelastung gelingen.

Die Ausgaben in Höhe von insgesamt 3.097,99 € sind einerseits durch rein satzungsgemäße Verwendung entstanden, und zwar Aufwendungen für die Fortführung des Erzählfestivals in Höhe von 1.600,00 €.

Neben den Werbe- und Kommunikationskosten (für Internetauftritt und Flyer) in Höhe von 199,10 € sind noch Ausgaben von 1.298,89 € (Lauschnacht 435,03 €, Vermögensverwaltung 96,26 € sowie sonstige Aufwendungen 767,60 €) angefallen.

Das Berichtsjahr wurde mit einem operativen Gewinn von 4.733,02 € abgeschlossen. Die Bildung einer „freien Rücklage“ wurde in Höhe von 2.536,93 € vorgenommen. Aus dem Vorjahr konnte ein Gewinnvortrag von 807,38 € übertragen werden, so dass für das Berichtsjahr ein Gewinn von 3.003,47 € ausgewiesen werden kann.

6.3. Kapitalentwicklung

Im laufenden Jahr konnte durch die Gewinnung weiterer Zustifter das Stiftungskapital von 89.395,00 € auf 96.215,00 € aufgestockt werden. Hinzu kommt der in die „freie Rücklage“ eingestellte Betrag von 7.636,93 €, welcher der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Stiftung dienen soll. Somit ergibt sich ein Stiftungsvermögen (Kapital zzgl. Rücklagen) von 103.851,93 €.

Das Berichtsjahr weist einen Gewinnvortrag von 3.003,47 € aus. Verbindlichkeiten bestehen zum 31.12.2020 in Höhe von 1.946,65 €, die sich aus zugesagten, aber noch nicht abgerufenen Fördermitteln zusammensetzen.

6.4. Vermögensgliederung

Gemäß den von den Stiftungsgremien erarbeiteten und verabschiedeten Vermögensrichtlinien wurde das Stiftungsvermögen wie folgt angelegt:

Wertpapiere	<u>30.354,93 €</u>
Sparkonten	<u>58.500,00 €</u>
Gesamt:	88.854,93 €

Das Kontokorrentkonto weist zum 31.12.2020 einen Saldo aus in Höhe von 19.947,12 €.

Die Bilanzsumme beläuft sich somit zum 31.12.2020 auf 108.802,05 €.

7. Ausblick

In den kommenden Monaten wird die Gremienarbeit der Bürgerstiftung Großenlüder auch davon geprägt sein, die neu gewählten Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder in die Stiftungsarbeit zu integrieren und die bereits geplanten Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem „10-jährigen Bestehen“ einer erfolgreichen Umsetzung zuzuführen.

In der Hoffnung, dass die Pandemie-Beschränkungen weiter gelockert werden können, freut sich die Bürgerstiftung und das Orga-Team darauf, die sog. „Schubladenpläne“ zu aktivieren.

Weiterhin wollen wir mit dem gleichen Elan wie in der Vergangenheit unsere ehrenamtliche Arbeit fortführen zum Wohle unserer Heimat und ihrer Bürger:innen.

Einen Ausblick konnten wir bereits schon in diesem Jahresbericht geben. Wir freuen uns auf die vielen Kontakte und Gespräche mit den Menschen.

8. Schlussworte und Dank

Die Gründung und der Aufbau der Bürgerstiftung Großenlüder wären ohne das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger nicht möglich gewesen.

Den Gremienmitgliedern sowie den vielen Unterstützern gebührt Dank für den erheblichen zeitlichen Einsatz, der oft neben anspruchsvoller beruflicher Tätigkeit erfolgt.

Die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses erfolgte durch das Kuratorium am 05. August 2020. Gleichfalls wurde der Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Kenntnis genommen.

Großenlüder, den 25. September 2021



9. Impressum

Bürgerstiftung Großenlüder
c/o Raiffeisenbank eG
Bahnhofstraße 2
36137 Großenlüder

Die Bürgerstiftung Großenlüder ist eine rechtsfähige
Stiftung des privaten Rechts im Sinne von §§ 80
BGB, 3 HStG.

Verantwortlich im Sinne des § 55 RStV ist der Vorstand
der Bürgerstiftung Großenlüder Stiftung:

1. Vorsitzender
Jürgen Bien
Schulstraße 6b
36137 Großenlüder

2. Vorsitzender
Klaus Schönherr
Am Forsthaus 17
36137 Großenlüder

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Regierungspräsidium Kassel
Steinweg 6
34117 Kassel

Eingetragen im Stiftungsverzeichnis des
Regierungspräsidiums Kassel